



Zur Förderung der
europäischen Eiweißproduktion

Welt-Ei-Tag

Das Wertvolle im Ei – regionale Fütterung mit Donau Soja

Presseausendung

Wien, 13./14. Oktober 2016

Seit November 2013 finden KonsumentInnen Donau Soja gelabelte Eier in österreichischen Supermärkten. Seither stieg die Nachfrage kontinuierlich: heute werden Legehennen in Österreich, Deutschland und in Serbien mit Donau Soja gefüttert. Donau Soja Mitglieder treten damit für eine nachhaltige Landwirtschaft ein. Wir feiern gemeinsam mit Ihnen den 21. Welt-Ei-Tag!

Donau Soja, ein Programm für den nachhaltigen, gentechnikfreien und regionalen Anbau von Soja kommt immer stärker zum Einsatz: Immer mehr Legehennen-HalterInnen aus ganz Europa entscheiden sich für europäisch zertifiziertes Soja. Damit sind sie ein entscheidender Faktor für eine nachhaltige und regionale Landwirtschaft.

Der Verein ist stolz auf die Bereitschaft und Flexibilität seiner Mitglieder. Ein Großteil des zertifizierten Donau Soja wird im Geflügelbereich verwendet – jetzt auch in Serbien. Seit Juni verkauft Mercator, einer der größten Lebensmitteleinzelhändler in der Region, in 300 serbischen Supermärkten unter der Marke „PL Kplus“ Donau Soja gelabelte Eier. Auch in Österreich kamen weitere Vermarkter hinzu: Toni's Freilandeier labelt seine Eier mit Donau Soja. In Deutschland tragen die Eier der Edeka Handelsmarke „Mein Bayern“ die Marke Donau Soja. Sie werden erzeugt vom Donau Soja Mitglied Gerhard Aigner aus Götzing, Niederbayern.

Neben Sojaschrot kommen vor allem auch vollfette Sojabohnen und Sojakuchen zum Einsatz. Jene Produkte können auch innerbetrieblich hergestellt werden und bieten sich als qualitativ-hochwertiges Eiweißfuttermittel in der Legehennenhaltung an.

Mit ihrer konsequenten Qualitäts- und Herkunftssicherung ist Donau Soja die einzige Organisation in Europa, die einen länderübergreifenden Standard anbietet und alle Glieder der Lieferkette zertifiziert und von unabhängigen Kontrollstellen kontrollieren

Seite 1 / 2

lässt. Damit ist Transparenz und Kundensicherheit gewährleistet.

Seit 1996 wird der Welt-Ei-Tag jeden zweiten Freitag im Oktober gefeiert. Er bietet die Gelegenheit, das Ei als wertvolles Lebensmittel bekannt zu machen. Donau Soja trägt zu einem erheblichen Mehrwert bei – insbesondere für eine verantwortungsvolle, gentechnikfreie, europäische und nachhaltige Landwirtschaft.

Über Donau Soja:

Der Verein Donau Soja ist ein gemeinnütziger, unabhängiger Verein und stellt die wesentlichste europäische Initiative im Agrarbereich dar. Der Verein Donau Soja vereint Zivilgesellschaft, Politik und wesentliche Wirtschaftsunternehmen aller Bereiche der Wertschöpfungskette von der gentechnikfreien Saatgutproduktion bis zum tierischen und pflanzlichen Lebensmittel. Donau Soja steht für ohne Gentechnik hergestelltes, qualitäts- und herkunftsgesichertes Soja aus der Donauregion und umfasst über 240 Mitglieder aus ganz Europa und ist mit insgesamt sechs Niederlassungen (AT, DE, SRB, RO, UA, MD) und zwei Repräsentanten (IT, POL) kompetent vor Ort vertreten. Der Verein Donau Soja hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Bedingungen für erfolgreichen Sojaanbau in Europa zu verbessern und den Soja-Import aus Übersee zu minimieren. 15 Staaten haben die Donau Soja Erklärung zur Förderung des gentechnikfreien Sojaanbaus in Europa unterzeichnet. Donau Soja wird unterstützt von der [Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit](#) und der [Austrian Development Agency](#).

Weitere Informationen über Donau Soja finden Sie unter www.donausoja.org.

Rückfragen:

Verein Donau Soja
Mag. Ursula Bittner, MBA
Vereinsmanagerin
bittner@donausoja.org



Tel: + 43 1 512 17 44 11
Mobil: +43 664 960 64 29

